

Anmeldung schriftlich an:

Evangelische Ausbildungsstätte des Münsterlandes für pflegerische Berufe e.V.

Coerdestr. 58,
48147 Münster
Telefon: 0251/239389 - 0
Fax: 0251/2391797

Mail: info@eam-muenster.de
Web: www.eam-muenster.de

Gerald Klad
Schulleitung

Bewerbungsunterlagen:

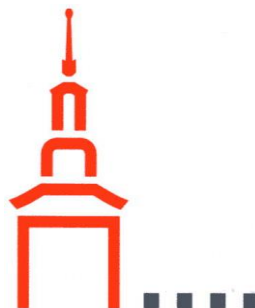
- Anschreiben, aus dem Ihre Motivation zur Schüleranleitung hervorgeht
- Lebenslauf
- Erlaubnisurkunde über die Berufsbezeichnung

Anmeldeschluss ist der 16.09.2017
Später eingereichte Bewerbungen können für diesen Kurs nicht berücksichtigt werden.

Lehrgangskosten
960 € pro Teilnehmer/in

Termine:

1. Woche: 16.10.2017 – 20.10.2017
2. Woche: 04.12.2017 – 08.12.2017
3. Woche: 12.02.2018 – 16.02.2018
4. Woche: 09.04.2018 – 13.04.2018
14.06.2018 und 15.06.2018
(Abschlussstage)



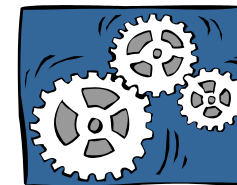
**EV. AUSBILDUNGSSTÄTTE DES MÜNSTERLANDES
FÜR PFLEGERISCHE BERUFE E.V.**

Telefon: 0251/239389 - 0

Fax: 0251/2391797

E-Mail: info@eam-muenster.de

Web: www.eam-muenster.de



Berufspädagogische Weiterbildung zur Praxisanleitung in der Gesundheits- und Krankenpflege und Altenpflege Oktober 2017 - Juni 2018

Als Ausbildungsstätte für pflegerische Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege und in der Altenpflege möchten wir mit dem Angebot einer berufspädagogischen Weiterbildung zur Praxisanleitung den gesetzlichen Anforderungen Rechnung tragen und einen weiteren Beitrag zur Qualitätssicherung in der Ausbildung leisten.

Zentrale Anlaufstelle für Auszubildende einer Einrichtung sind die Praxisanleiter. Ihre Fachlichkeit auf der einen Seite und ihre pädagogische Kompetenz auf der anderen Seite stellen die „Nahtstelle“ im Theorie-Praxis-Transfer dar.

Praxisanleiter tragen mit ihrer Persönlichkeit, ihrem fachlichen Können und ihrer Erfahrung zu einem erheblichen Teil zum Erfolg der Ausbildung bei.

Die berufspädagogische Weiterbildung zur Praxisanleitung orientiert sich konzeptionell an den gesetzlichen Vorgaben und dem NRW-Standard Praxisanleitung Altenpflege (2006).

Bildungskonzept:

Die EAM arbeitet nach den Grundsätzen der Erwachsenenpädagogik.

Die Vermittlung der Weiterbildungsinhalte greift den pädagogischen Ansatz des teilnehmer- und handlungsorientierten Lernens auf. Dabei wird das praktische und theoretische Wissen der Teilnehmer mit einbezogen. Die Teilnehmer sollen die Weiterbildung mitgestalten und im Sinne eines ganzheitlichen Lernprozesses den Transfer zu ihrem Aufgabengebiet in der Praxis leisten.

Zu den angewandten Methoden zählen:

Gruppen- und Partnerarbeit, Selbststudium, Rollenspiele und Übungen, Kompetenztraining und Reflexion, Arbeiten mit verschiedenen Medien und Materialien.

Zielgruppe:

Altenpfleger/innen, Gesundheits- und Krankenpfleger/innen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen, die Anleitungsaufgaben wahrnehmen oder sich darauf vorbereiten möchten.

Voraussetzungen:

Berufserfahrung von 2 Jahren
Bereitschaft zu reflexiver Arbeit
Persönliche Einsatzbereitschaft

Inhalte der Weiterbildung:

1. Woche: Rahmenbedingungen der Praxisanleitertätigkeit

u.a.: Ausbildungsrechtliche Rahmenbedingungen, Rolle des Praxisanleiters, Selbst- und Zeitmanagement

2. Woche: Der Arbeitsplatz als Lernort

u.a.: Instrumente zur Gestaltung des Anleitungsprozesses, Bedingungsanalyse des Schülers

3. Woche: Planen, Durchführen und Evaluieren einer individuellen Anleitungssituation

u.a.: Methoden der Anleitung, Strukturierung der Anleitung, Dokumentation der Anleitung

4. Woche: Der Beurteilungsprozess

u.a.: Rolle des Praxisanleiters bei der staatlichen Prüfung

Umfang der Weiterbildung:

Die Weiterbildung umfasst ca. 240 Stunden incl. Praxisaufgaben. Diese werden jeweils zur Theorie-Praxisvernetzung am Ende einer jeden Bildungswoche gestellt.

Leistungsnachweise:

Leistungsnachweise werden in Form von Praxisaufgaben, einer praktischen Anleitung und einer Abschlussarbeit erbracht.

Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat ab.

Fachbereichsleitung:

Ingrid Wunderlich
Lehrerin für Pflegeberufe
Krankenschwester

Roland Kietzmann
Dipl. Berufspädagoge (FH) Fachrichtung Pflege
Krankenpfleger

Teilnehmerzahl:

12-18 Teilnehmer/innen

Die Bewerbungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.